



und Erden.	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden.	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	14
.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung).	St	19
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	5 795 500
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	St	4
.	24	x	474 688	18	1499	Leder und Lederwaren	33	x
.	24	x	465 843	.	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	61	x	786 590	12	1520	Schuhe	13	x
.	29	x	453 031	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ereitet	26	.	.	.				
Güter-								

Statistische Berichte Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

November 2016



Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

November 2016

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Dezember 2016

Jahres-Abo-Preis der gedruckten Ausgabe:
71,00 EUR

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Wichtige Hinweise	5
Vorbemerkungen	7
Erläuterungen	8
Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln	10
Ergebnisse	12
Grafiken	
Wägungsschema 2010 = 100	7
Verbraucherpreisindex (Basis 2010 = 100)	12
Entwicklung ausgewählter Energiepreise im Verbraucherpreisindex (Basis 2010 = 100)	29
Tabellenteil	
Aktuelle Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2010 = 100	
1.1 Überblick	17
1.2 Ausgewählte Güter und Gütergruppen	18
Langfristige Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2010 = 100	
2.1 Hauptgruppen	22
2.2 Waren, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	23
2.3 Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	24
2.4 Wohnungsnebenkosten	25
2.5 Heizöl und Kraftstoffe, Energie	26
2.6 Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung (Kraftfahrerpreisindex)	30
2.7 Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	31
3. Verbraucherpreisindex	32
Ergebnisse für Deutschland und Europa	
4.1 Verbraucherpreisindex für Deutschland (Basis 2010 = 100)	33
4.2 Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland (Basis 2015 = 100)	33
4.3 Harmonisierter europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-19 (Basis 2015 = 100)	34
Veröffentlichungen	36

Abkürzungen

BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
ca.	= circa
d. h.	= das heißt
einschl.	= einschließlich
EU	= Europäische Union
Kfz	= Kraftfahrzeug
o. g.	= oben genannte
s.	= siehe
u. a.	= und andere, und anderes
u. Ä.	= und Ähnliche
usw.	= und so weiter
z. B.	= zum Beispiel
‰	= Promille
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
D	arithmetisches Mittel
s	geschätzte Zahl

Wichtige Hinweise

Ab Januar 2013 erfolgt die Berechnung des Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen auf der neuen Basis 2010 = 100.

Anlässlich der Umstellung vom bisherigen Basisjahr 2005 auf das neue Basisjahr 2010 fand eine turnusmäßige, üblicherweise alle fünf Jahre anstehende Überarbeitung des Verbraucherpreisindex statt. Im Mittelpunkt dieser Umstellung stand die Aktualisierung des Wägungsschemas für die in die Berechnung des Indexes einbezogenen Waren und Dienstleistungen. Außerdem wurden die Wägungsschemata für die Geschäftstypen neu berechnet sowie methodische und konzeptionelle Veränderungen vorgenommen.

Die anlässlich dieser Revision ab Januar 2010 neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet.

Nutzern von Wertsicherungsklauseln wird dringend empfohlen, bestehende Klauseln mit Punkteregelung auf Prozent umzustellen. Nur eine als Veränderung in Prozent berechnete Indexveränderung ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig und lässt sich demnach als allgemeine Preisveränderungsrate interpretieren. **Da Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) ab Januar 2013 keine Indexwerte für frühere Basisjahre mehr berechnet, können für Nutzer von Verträgen mit einer Wertsicherung nach Punkten keine Auskünfte mehr gegeben werden. Als neues Serviceangebot für Nutzer von Wertsicherungsklauseln finden Sie im Internetangebot von IT.NRW unter www.it.nrw.de/statistik/q/vpi ein interaktives Programm, mit dessen Hilfe Veränderungsraten des NRW-Verbraucherpreisindex zu beliebigen Anfangs- und Endzeitpunkten berechnet werden können.**

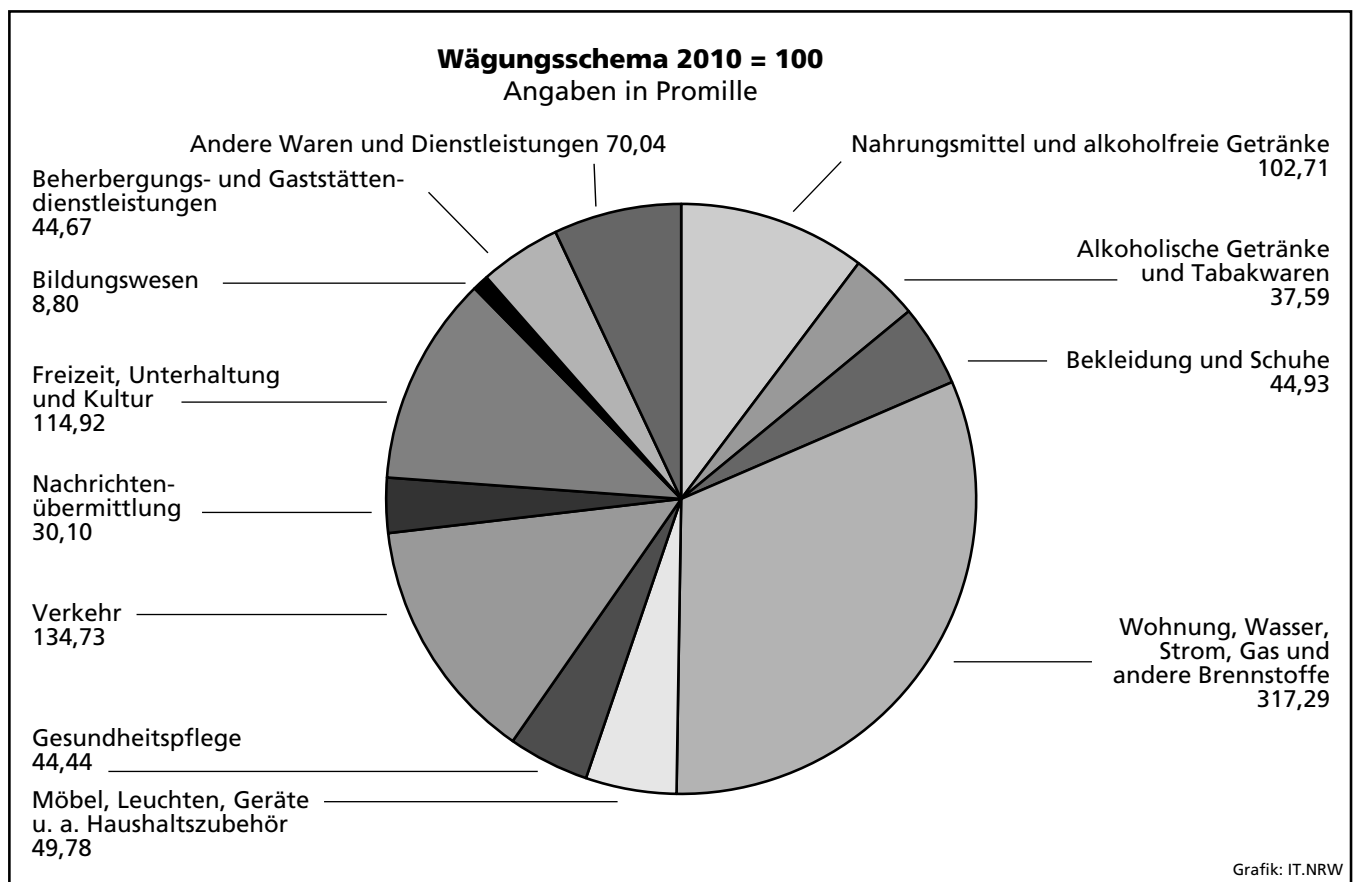
Vorbemerkungen

Mit dem Berichtsmonat Januar 2013 wurde der Verbraucherpreisindex auf das neue Basisjahr 2010 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt primär den Zweck, im Zeitablauf auftretende Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte im Verbraucherpreisindex nachzuvollziehen. Sowohl der technische Fortschritt als auch Harmonisierungsbestrebungen der Europäischen Union sollen in der Zusammensetzung des Warenkorbs erkennbar sein. Im Mittelpunkt der Revision steht die Aktualisierung des Wägungsschemas, das heißt das Gewicht der im Warenkorb vertretenen Güter und Dienstleistungen wird anhand der aktuellen Verbrauchsgewohnheiten neu justiert. Daneben werden die

Wägungsschemata für die Geschäftstypen neu berechnet. Die Gewichtung der Geschäftstypen spiegelt die Bedeutung der verschiedenen Einkaufsstätten im Einzelhandel, wie Fachgeschäfte, Discounter oder Versandhandel, wider. Die Gewichtung der Bundesländer bildet deren Anteil an den privaten Konsumausgaben in Deutschland ab.

Die Umbasierung auf ein neues Basisjahr bildet häufig den Rahmen für methodische und konzeptionelle Neuerungen. Bei der aktuellen Anpassung sind dies z. B. ein differenzierterer Nachweis der Preisentwicklung im Bildungswesen sowie eine veränderte Praxis bei der Einbeziehung von Saisonartikeln und bei der Preisermittlung für Pauschalreisen und Ferienwohnungen.



Erläuterungen

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Moden und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines durchschnittlichen Privathaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Im Gegensatz dazu wird die Auswahl der einzelnen Waren und Dienstleistungen, deren Preise für die Indexberechnung erhoben werden, laufend angepasst, damit immer diejenigen Gütervarianten in die Preisbeobachtung eingehen, welche von den Konsumenten aktuell häufig gekauft werden.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben den im Wägungsschema für das aktuelle Basisjahr fix vorgegebenen Wägungszah-

len (Gewichte) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Dies sind im Allgemeinen effektive Endverbraucherpreise (keine Listenpreise) einschließlich Mehrwertsteuer, Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2010 enthält ca. 600 Güter und Dienstleistungen. Gegenwärtig erheben rund 60 Preisermittlerinnen und Preisermittler im Auftrag von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in 25 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens monatlich rund 30 000 Einzelpreise für ca. 500 dieser Waren und Dienstleistungen. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (z. B. Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Illustrierte, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren, Versandhandel).

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Januar 2013 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich gültigen amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2010 berechnet. Die anlässlich dieser Revision ab Januar 2010 neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet. Durch diese Umrechnungen sind hinsichtlich der jährlichen Veränderungsraten des Verbraucherpreisindex auch in Zeiträumen vor 2010 Abweichungen zu den auf alter Basis veröffentlichten Werten möglich. Diese sind im Wesentlichen rundungsbedingt. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Der Verbraucherpreisindex wird außer in der Darstellung für die Lebenshaltung insgesamt für eine große Zahl von Gütergruppen verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht. Zugrunde liegt die **Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP)**, eine international harmonisierte Klassifikation.

Ergebnisse für Deutschland und Europa

Die für Nordrhein-Westfalen je Güterart ermittelten Elementarindizes gehen mit einem der wirtschaftlichen Bedeutung Nordrhein-Westfalens entsprechenden Gewicht (s. Übersicht) in den vom Statistischen Bundesamt berechneten Verbraucherpreisindex für Deutschland ein.

Seit 1995 wird ein sogenannter Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland berechnet. Der HVPI wurde entwickelt, um die Preisveränderungsraten international, d. h. innerhalb der Europäischen Union, vergleichen und zu einer Gesamtinflationrate zusammenfassen zu können.

Aufgrund unterschiedlicher Veröffentlichungstermine weist der Verbraucherpreisindex für Deutschland nicht den gleichen Berichtsmontat aus wie der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen. Gleiches gilt auch für den HVPI für Deutschland sowie für die harmonisierten europäischen Verbraucherpreisindizes der 19 Mitglieder der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-19. Trotzdem wurden die letztgenannten Indizes in die vorliegende Veröffentlichung aufgenommen, um das Informationsangebot für den Konsumenten zu vergrößern.

Ländergewichte im Verbraucherpreisindex*) Basis 2010 = 100	
Bundesland	Gewicht in %
Nordrhein-Westfalen	22,8
Bayern	16,0
Baden-Württemberg	14,0
Niedersachsen	9,6
Hessen	7,7
Rheinland-Pfalz	4,8
Sachsen	4,3
Berlin	3,6
Schleswig-Holstein	3,4
Hamburg	2,8
Brandenburg	2,6
Sachsen-Anhalt	2,4
Thüringen	2,3
Mecklenburg-Vorpommern	1,6
Saarland	1,2
Bremen	0,9
Deutschland	100,0

*) Anteile an den gesamten privaten Konsumausgaben in Deutschland
 --- Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Rechnen mit Indexzahlen – Prozent, Punkte, Umrechnungsfaktoren

Veränderungen von Preisindizes können in Prozent oder in Punkten gemessen werden:

– in Prozent: $\frac{\text{neuer Indexstand} \times 100}{\text{alter Indexstand}} - 100;$

– in Punkten: Differenz zwischen neuem und altem Indexstand

Beispiel:

Der Anstieg eines Index von 92,8 (alter Stand) auf 103,9 (neuer Stand) bedeutet einen Zuwachs von 12,0 Prozent oder 11,1 Punkten.

Prozentuale Veränderungen von Preisindizes sind stets unabhängig von der Wahl des Basisjahres (abgesehen von geringfügigen Rundungsdifferenzen); insoweit besteht also für die Berechnung oder Verwendung von Werten alter Preisindexreihen kein Bedarf.

Weil Punktveränderungen statistisch nicht sinnvoll interpretierbar sind, stellt Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in Anlehnung an die Praxis anderer statistischer Ämter, ab Januar 2013 die Veröffentlichung von Indexwerten für frühere Basisjahre ein.

Berechnung von Schwellenwerten mit Wertsicherungsklauseln

Vorbemerkung zur Rechtsberatung

Das Rechtsberatungsgesetz (RBERG) lässt eine über die hier angebotene rechnerische Hilfestellung hinausgehende juristische Beratung durch IT.NRW nicht zu. Bei juristischen Fragen, insbesondere bei Auslegungsfragen im Einzelfall, wird auf Rechtsanwälte, Notare oder die Rechtsberatungsstellen der Verbraucherzentralen verwiesen.

Anleitung für die Berechnung

Bereits anlässlich der Basisjahrumstellung im Februar 2003 wurde der ehemalige Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Nordrhein-Westfalen in Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen umbenannt. Mit inhaltlichen Modifikationen war diese Namensänderung nicht verbunden. Dagegen entfielen die nachstehend aufgeführten Verbraucherpreisindizes für besondere Haushaltstypen ersatzlos:

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen,
4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen und
2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen.

In Verträgen mit Wertsicherungsklauseln für die o. g. Indextypen **muss** auf den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen umgestiegen werden. Da davon auszugehen ist, dass in der weit überwiegenden Anzahl der Fälle die letzte Vertragsanpassung nach Dezember 1999 stattfand, beschränken sich die nachfolgend aufgeführten Berechnungsbeispiele auf diese Fallkonstellation.

Berechnungsbeispiele

Letzte Anpassung **nach** Dezember 1999

Beispiel:

Eine Vertragsanpassung erfolgte auf der Grundlage des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100, im März 2002 bei einem Indexstand von 110,6. Eine weitere Anpassung ist bei einer Änderung des Preisindex um 10 Prozent vereinbart. Es **muss** auf den „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“ (VPI NRW) umgestiegen werden. Als Basis kann das aktuelle Basisjahr 2010 gewählt werden, da die Berechnung prozentualer Veränderungen unabhängig vom gewählten Preisbasisjahr ist:

Indexstand des VPI NRW (Basisjahr 2010 = 100) im März 2002 = **89,1** Punkte
Erhöhung um 10 Prozent: $(89,1 \times 110) / 100 = \mathbf{98,1}$ Punkte
(Schwellenwert wurde im März 2008 mit 98,5 Punkten überschritten.)

Als neues Serviceangebot für Nutzer von Wertsicherungsklauseln finden Sie im Internetangebot von IT.NRW unter www.it.nrw.de/statistik/q/vpi ein interaktives Programm, mit dessen Hilfe Veränderungsraten des NRW-Verbraucherpreisindex zu beliebigen Anfangs- und Endzeitpunkten berechnet werden können.

Anmerkungen zu den Ergebnisdarstellungen und Berechnungen auf Bundesebene

Unter der Internet-Adresse www.destatis.de/wsk/ unterstützt ein vom Statistischen Bundesamt für den Umstieg von speziellen Haushaltstypen und alten Basisjahren auf den „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ entwickeltes interaktives Programm die selbstständige Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln.

Schriftliche Berechnungsanleitungen können telefonisch über die Hotline (0611 75-4777) des Statistischen Bundesamtes angefordert werden.

Hinweise zum Abschluss neuer Wertsicherungsklauseln

Es wird empfohlen neue Wertsicherungsklauseln auf Basis des **Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen oder des Verbraucherpreisindex für Deutschland** abzuschließen bzw. bestehende Klauseln mit langer Restlaufzeit entsprechend umzustellen.

Um Schwierigkeiten bei der Umstellung auf ein neues Basisjahr zu vermeiden, empfiehlt es sich darüber hinaus, auf eine **Veränderung in Prozent** – nicht in Punkten – abzustellen. Bei der Berechnung prozentualer Veränderungen spielt das Preisbasisjahr keine Rolle.

Verbraucherpreisindizes werden für **Kalendermonate und Jahre** berechnet, nicht aber für Stichtage. Eine Formulierung wie „der zum 01.01.2000 gültige Index“ führt häufig zu auslegungsbedürftigen Rechtsstreitigkeiten und sollte daher unbedingt vermieden werden.

Alle hier gegebenen Informationen stellen geeignete Vorgehensweisen aus Sicht der Statistik dar. Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) kann darüber hinaus keine Empfehlungen über den bestimmten Vertragsverhältnissen zugrunde zu legenden Index aussprechen, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage im Rahmen eines privatrechtlichen Vertrages handelt, die von den Vertragspartnern selbst zu entscheiden ist.

Die gesetzlichen Regelungen zu Wertsicherungsklauseln sind im Preisklauselgesetz (PrKG) vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2247) und im BGB (§ 557b zur „Indexmiete“) festgehalten. Mit dem neuen Preisklauselgesetz ent-

fällt das bisher übliche behördliche Genehmigungsverfahren durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle.

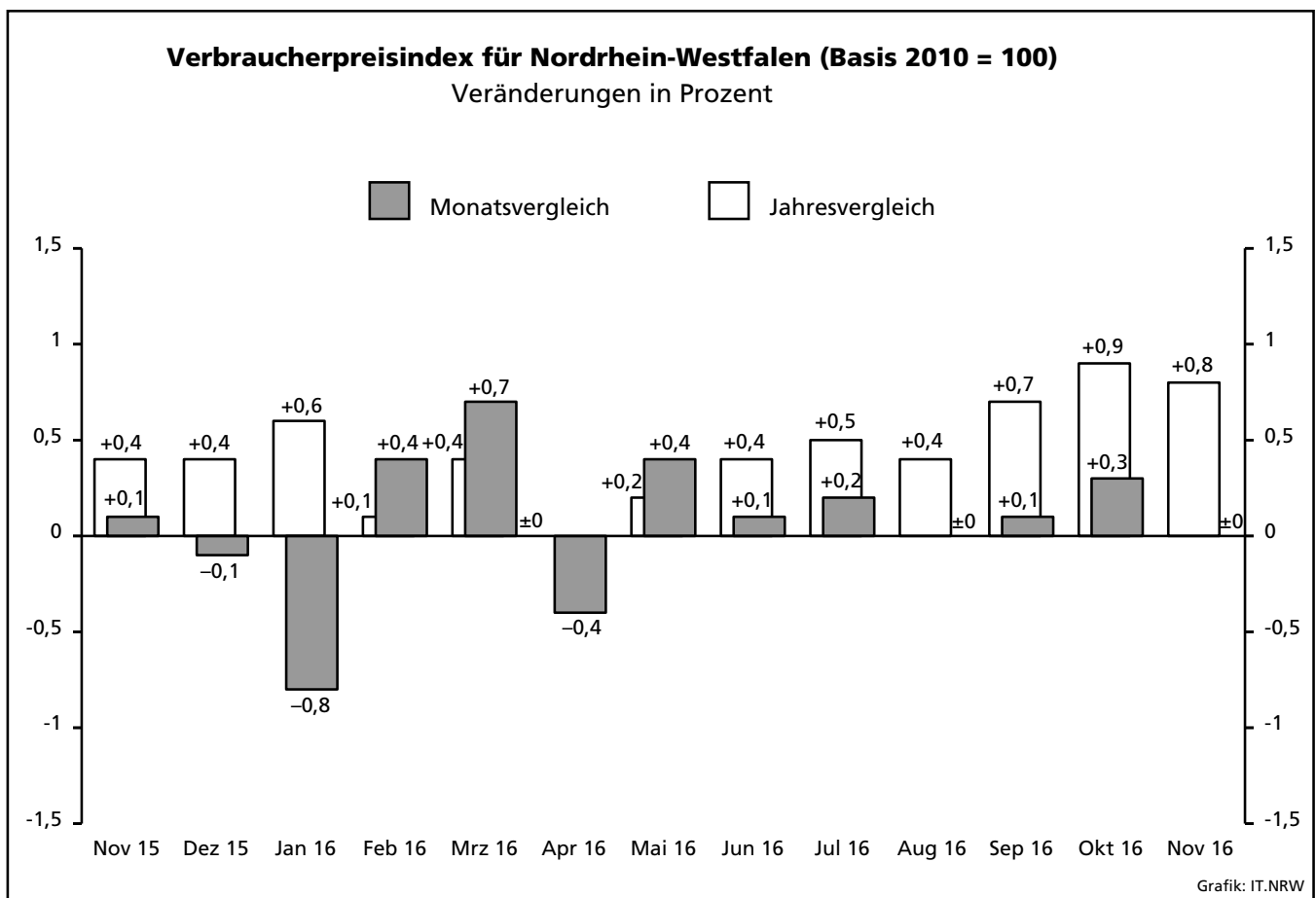
Ergebnisse

NRW-Teuerungsrate im November 2016: Preise um 0,8 % gestiegen

Der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen ist von November 2015 bis November 2016 um 0,8 % gestiegen. Der Preisindex blieb im Vergleich zum Vormonat (Oktober 2016) unverändert.

Gegenläufige Preisentwicklungen in den insgesamt zwölf Hauptgruppen des Verbraucherpreisindex hielten den Gesamtindex im Vergleich zum Vormonat stabil. Den stärksten Preisanstieg gegenüber Oktober 2016 verzeichnete die

Hauptgruppe „Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke“ (+1,1 %). Hier führten zweistellige Teuerungsraten bei Molkereiprodukten wie Quark (+24,4 %), Sahne (+19,6 %) und Vollmilch (+18,2 %) zur höchsten Preissteigerung binnen Monatsfrist seit Januar 2014 (damals: +1,2 %). Zu Preisrückgängen kam es unter anderem in der Hauptgruppe „Verkehr“ (-0,8 %): Nachdem die Kraftstoffpreise im Vormonat noch um 3,4 % gestiegen waren, gaben diese aktuell wieder um 3,0 % nach. Auch für „Bekleidung und Schuhe“ (-0,6 %) mussten die Verbraucher weniger aufwenden als noch im Vormonat.



**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (Basis 2010 = 100)
im November 2016
Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen**

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungsanteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			Vorjahresmonat	Vormonat
	‰	Punkte	%	
Preisindex insgesamt	1 000	108,4	+0,8	-
ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,52	109,4	+1,0	+0,1
ohne Nettomieten und Nebenkosten	759,00	108,0	+0,6	-0,1
ohne Nahrungsmittel und Energie	802,92	108,4	+1,2	-
Waren insgesamt	479,77	107,9	+0,4	-
Verbrauchsgüter	307,89	109,9	-	-0,1
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,05	108,8	+0,8	-0,3
langlebige Gebrauchsgüter	80,83	98,9	+1,1	+0,3
Dienstleistungen (ohne Wohnungsnettomieten)	310,30	108,4	+1,0	-
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	115,3	+1,4	+1,1
Nahrungsmittel zusammen	90,52	115,6	+1,4	+1,3
Molkereiprodukte und Eier	14,33	113,0	+1,7	+7,1
Vollmilch	2,48	112,7	-0,1	+18,2
Quark	1,22	135,2	+1,3	+24,4
Sahne	0,70	121,6	+0,7	+19,6
Eier	1,57	104,4	+9,3	+1,1
Speisefette und Öle	2,59	122,8	+12,7	+2,2
Butter	1,26	126,0	+25,4	+3,1
Obst	8,76	131,7	+2,3	-1,1
Gemüse (einschl. Kartoffeln)	11,26	106,4	+0,8	+3,1
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	37,59	116,9	+2,5	-0,3
alkoholische Getränke	16,62	108,4	+2,0	-0,5
Tabakwaren	20,97	123,7	+3,0	-0,1
Bekleidung und Schuhe	44,93	111,6	+0,9	-0,6
Bekleidung	36,28	112,1	+1,2	-0,4
Schuhe	8,65	109,2	-0,4	-2,0
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	317,29	109,3	+0,6	-0,1
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	241,00	109,5	+1,6	+0,2
Nettokalnmieten	209,93	109,6	+1,6	+0,2
Wohnungsnebenkosten	31,07	108,9	+1,6	+0,1
Haushaltsenergie	68,19	108,3	-2,9	-0,7
Strom	26,21	126,7	+1,0	-
Gas	14,46	106,9	-5,0	-0,6
Heizöl	11,11	78,4	-5,8	-5,1
Zentralheizung, Fernwärme	15,36	99,3	-7,1	-0,2
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,78	104,2	+0,1	-
Gesundheitspflege	44,44	105,7	+1,5	-
Verkehr	134,73	105,1	+0,3	-0,8
Kraftstoffe	38,37	90,7	-3,2	-3,0
Wartung und Reparatur von Privatfahrzeugen	18,62	118,3	+2,5	+0,3
Nachrichtenübermittlung	30,10	90,0	-0,8	-0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	105,2	-0,1	-
Pauschalreisen ¹⁾	26,83	102,3	-4,1	-
Bildungswesen	8,80	89,4	+1,9	+0,1
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,67	113,4	+1,7	+0,4
Beherbergungsdienstleistungen	10,44	116,3	+2,2	+1,3
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	110,5	+2,2	+0,1

1) Aufgrund des Umstiegs auf andere Reiseziele ist die Veränderungsrate zum Vormonat nicht als reine Preisveränderung interpretierbar.

Tabellenteil

1.1 Verbraucherpreisindex: Überblick

Merkmal	Wägungs- anteil	2015	2016				Veränderung November 2016 gegenüber	
			November	August	September	Oktober	November	Nov. 2015	Okt. 2016
	‰	Basis 2010 = 100					%	
Gesamtlebenshaltung	1 000	107,5	108,0	108,1	108,4	108,4	+0,8	-
ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,52	108,3	109,2	109,2	109,3	109,4	+1,0	+0,1
ohne Nahrungsmittel und Energie	802,92	107,1	108,3	108,3	108,4	108,4	+1,2	-
ohne Nettomieten und Nebenkosten	759,00	107,4	107,7	107,8	108,1	108,0	+0,6	-0,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	113,7	113,8	114,0	114,0	115,3	+1,4	+1,1
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	37,59	114,0	116,5	117,1	117,2	116,9	+2,5	-0,3
Bekleidung und Schuhe	44,93	110,6	103,7	110,3	112,3	111,6	+0,9	-0,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	317,29	108,7	108,8	109,1	109,4	109,3	+0,6	-0,1
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	241,00	107,8	109,0	109,2	109,3	109,5	+1,6	+0,2
Wohnungsnettomieten (Kaltmieten)	209,93	107,9	109,0	109,3	109,4	109,6	+1,6	+0,2
Altbauwohnungen	49,27	107,3	108,5	108,8	108,7	108,9	+1,5	+0,2
Neubauwohnungen	160,66	108,0	109,1	109,4	109,6	109,8	+1,7	+0,2
Wohnungsnebenkosten	31,07	107,2	108,8	108,9	108,8	108,9	+1,6	+0,1
Haushaltsenergien	68,19	111,5	107,7	108,1	109,1	108,3	-2,9	-0,7
Strom	26,21	125,4	126,7	126,7	126,7	126,7	+1,0	-
Gas	14,46	112,5	108,6	108,4	107,5	106,9	-5,0	-0,6
Heizöl	11,11	83,2	72,0	74,4	82,6	78,4	-5,8	-5,1
Zentralheizung, Fernwärme	15,36	106,9	100,5	100,2	99,5	99,3	-7,1	-0,2
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,78	104,1	104,1	104,0	104,2	104,2	+0,1	-
Gesundheitspflege	44,44	104,1	105,6	105,7	105,7	105,7	+1,5	-
Verkehr	134,73	104,8	104,7	105,0	105,9	105,1	+0,3	-0,8
Nachrichtenübermittlung	30,10	90,7	90,1	90,1	90,1	90,0	-0,8	-0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	105,3	109,3	105,9	105,2	105,2	-0,1	-
Bildungswesen	8,80	87,7	89,2	89,3	89,3	89,4	+1,9	+0,1
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	44,67	111,5	112,7	112,9	113,0	113,4	+1,7	+0,4
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	108,1	110,0	110,1	110,4	110,5	+2,2	+0,1
Waren insgesamt	479,77	107,5	106,5	107,3	107,9	107,9	+0,4	-
Verbrauchsgüter	307,89	109,9	109,1	109,4	110,0	109,9	-	-0,1
Nahrungsmittel	90,52	114,0	114,0	114,1	114,1	115,6	+1,4	+1,3
Gebrauchsgüter	171,88	103,2	101,8	103,5	104,2	104,1	+0,9	-0,1
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,05	107,9	104,4	107,9	109,1	108,8	+0,8	-0,3
langlebige Gebrauchsgüter	80,83	97,8	98,8	98,5	98,6	98,9	+1,1	+0,3
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	520,23	107,5	109,5	108,9	108,8	108,9	+1,3	+0,1
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	310,30	107,3	109,8	108,7	108,4	108,4	+1,0	-
Kraffahrerpreisindex	116,34	101,9	101,3	101,7	102,9	102,1	+0,2	-0,8
Kauf von Kraftwagen einschl. Motorcaravans	30,65	102,5	103,7	103,8	103,9	104,2	+1,7	+0,3
Kraftstoffe	38,37	93,7	89,6	90,4	93,5	90,7	-3,2	-3,0
Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel	6,95	107,2	106,2	106,8	106,1	106,3	-0,8	+0,2
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	21,29	114,5	115,9	116,5	116,5	116,9	+2,1	+0,3
Garagenmiete	3,02	105,9	106,3	106,3	106,2	106,2	+0,3	-

1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2015	2016		Veränderung November 2016 gegenüber	
	November	Oktober	November	November 2015	Oktober 2016
	Basis 2010 = 100			%	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	113,7	114,0	115,3	+1,4	+1,1
Nahrungsmittel	114,0	114,1	115,6	+1,4	+1,3
Brot und Getreideerzeugnisse	112,0	112,8	113,1	+1,0	+0,3
Reis	98,7	96,9	96,9	-1,8	-
Brötchen	110,7	112,0	111,8	+1,0	-0,2
Nudeln	105,7	109,9	108,0	+2,2	-1,7
Pizza, tiefgefroren oder frisch	109,4	107,9	111,7	+2,1	+3,5
Mehl	110,8	115,1	109,8	-0,9	-4,6
Fleisch, Fleischwaren	117,4	117,8	117,3	-0,1	-0,4
Rindfleisch	117,0	116,2	117,9	+0,8	+1,5
Schweinefleisch	126,9	128,1	123,2	-2,9	-3,8
Geflügelfleisch	118,6	117,8	116,7	-1,6	-0,9
Fleisch- und Wurstwaren	116,1	116,3	116,4	+0,3	+0,1
zubereitetes Fleisch	107,6	107,8	108,3	+0,7	+0,5
Fische, Fischwaren	118,1	121,5	120,4	+1,9	-0,9
Fische, frisch oder Tiefkühlkost	120,5	/	121,7	+1,0	/
Fische, geräuchert	128,6	130,7	129,4	+0,6	-1,0
Fischwaren	111,4	116,4	115,9	+4,0	-0,4
Molkereiprodukte und Eier	111,1	105,5	113,0	+1,7	+7,1
Milch	112,8	95,3	112,7	-0,1	+18,3
Joghurt	113,3	111,4	111,9	-1,2	+0,4
Käse	107,1	107,0	109,2	+2,0	+2,1
Speisequark	133,4	108,7	135,2	+1,3	+24,4
Sahne	120,8	101,7	121,6	+0,7	+19,6
Fertigdessert	116,6	115,7	117,1	+0,4	+1,2
Eier	95,5	103,3	104,4	+9,3	+1,1
Speisefette und -öle	109,0	120,2	122,8	+12,7	+2,2
Butter	100,5	122,2	126,0	+25,4	+3,1
Margarine	115,9	114,0	116,3	+0,3	+2,0
Speiseöl	118,1	122,5	123,4	+4,5	+0,7
Obst	128,7	133,2	131,7	+2,3	-1,1
Zitrusfrüchte	108,5	139,3	111,5	+2,8	-20,0
Bananen	116,0	114,8	115,7	-0,3	+0,8
Äpfel	117,9	123,6	120,8	+2,5	-2,3
Birnen	98,8	104,9	100,8	+2,0	-3,9
Weintrauben	130,1	98,7	136,7	+5,1	+38,5
Obstkonserven	123,5	131,1	132,7	+7,4	+1,2
Gemüse einschl. Kartoffeln	105,6	103,2	106,4	+0,8	+3,1
Blattsalate, Lauch	107,9	/	105,5	-2,2	/
Kohl Gemüse	97,2	/	115,6	+18,9	/
Tomaten	104,3	91,4	105,8	+1,4	+15,8
Champignons oder andere Pilze	104,1	101,7	103,0	-1,1	+1,3
tiefgefrorenes Gemüse	106,8	105,7	105,6	-1,1	-0,1
Gemüsekonserven	118,2	119,5	120,2	+1,7	+0,6
Kartoffeln	104,8	105,6	109,2	+4,2	+3,4
Pommes frites, tiefgefroren	118,0	114,9	119,8	+1,5	+4,3
Zucker, Marmelade, Honig, Süßwaren	112,7	114,5	114,9	+2,0	+0,3
Zucker	103,1	104,4	103,0	-0,1	-1,3
Marmelade	108,5	107,3	107,0	-1,4	-0,3
Bienenhonig	118,6	121,6	123,1	+3,8	+1,2
Schokolade	116,7	119,4	120,1	+2,9	+0,6
Pralinen	115,2	120,2	120,0	+4,2	-0,2
Bonbons	114,1	116,3	116,3	+1,9	-
Speiseeis	110,6	112,4	113,0	+2,2	+0,5
kakaohaltiger Brotaufstrich	118,0	118,2	118,2	+0,2	-
Gewürze, Speisezutaten, Kindernahrung	109,3	109,9	110,1	+0,7	+0,2
Tomatenketchup	110,7	113,1	113,1	+2,2	-
Speisesalze, Gewürze	119,8	120,0	118,2	-1,3	-1,5
Suppen	106,3	106,3	107,6	+1,2	+1,2
Säuglingsnahrung, Kinderkost	118,6	115,1	114,7	-3,3	-0,3
Senf	110,6	110,1	111,4	+0,7	+1,2

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2015	2016		Veränderung November 2016 gegenüber	
	November	Oktober	November	November 2015	Oktober 2016
	Basis 2010 = 100			%	
Noch: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke					
alkoholfreie Getränke	111,1	112,9	113,5	+2,2	+0,5
Kaffee, Tee, Kakao	119,9	116,1	117,2	-2,3	+0,9
Kaffee	125,7	119,9	121,5	-3,3	+1,3
Tee	103,0	104,0	103,7	+0,7	-0,3
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	107,0	111,5	111,7	+4,4	+0,2
Mineralwasser	103,6	105,4	105,3	+1,6	-0,1
koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk	103,7	104,7	105,8	+2,0	+1,1
Fruchtsäfte	109,8	118,7	119,5	+8,8	+0,7
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	114,0	117,2	116,9	+2,5	-0,3
alkoholische Getränke	106,3	108,9	108,4	+2,0	-0,5
Spirituosen	107,0	106,9	107,2	+0,2	+0,3
Weine	106,7	107,4	106,7	-	-0,7
Bier	105,9	110,3	109,8	+3,7	-0,5
Tabakwaren	120,1	123,8	123,7	+3,0	-0,1
Zigaretten	117,5	120,6	120,6	+2,6	-
Zigarren und Zigarillos	113,6	116,0	116,0	+2,1	-
Tabak	140,9	149,2	148,3	+5,3	-0,6
Bekleidung und Schuhe	110,6	112,3	111,6	+0,9	-0,6
Bekleidung	110,8	112,5	112,1	+1,2	-0,4
Bekleidungsartikel	110,6	112,4	111,8	+1,1	-0,5
Herrenbekleidung	110,9	111,8	112,0	+1,0	+0,2
Damenbekleidung	110,7	112,2	111,3	+0,5	-0,8
Kinderbekleidung	109,1	114,8	113,7	+4,2	-1,0
Handschuhe, Kopfbedeckung, Kurzwaren	110,5	110,3	111,8	+1,2	+1,4
Änderungen und chemische Reinigung	109,9	111,5	111,7	+1,6	+0,2
Schuhe	109,6	111,4	109,2	-0,4	-2,0
Schuhe und Zubehör	109,4	111,2	108,9	-0,5	-2,1
Herrenschuhe	108,6	107,6	106,0	-2,4	-1,5
Damenschuhe	108,8	112,5	109,9	+1,0	-2,3
Kinderschuhe	110,2	108,7	104,9	-4,8	-3,5
Hausschuhe	115,3	120,8	121,2	+5,1	+0,3
Schuhreparaturen	117,3	118,5	118,5	+1,0	-
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	108,7	109,4	109,3	+0,6	-0,1
Nettokaltmieten	107,9	109,4	109,6	+1,6	+0,2
Wohnungsreparaturen	112,1	113,8	113,9	+1,6	+0,1
Tapeten, Farben usw.	109,7	110,7	110,9	+1,1	+0,2
Handwerkerleistungen	114,5	/	116,8	+2,0	/
Wohnungsnebenkosten	107,2	108,8	108,9	+1,6	+0,1
Strom, Gas und andere Brennstoffe	111,5	109,1	108,3	-2,9	-0,7
Strom	125,4	126,7	126,7	+1,0	-
Gas	112,5	107,5	106,9	-5,0	-0,6
Heizöl	83,2	82,6	78,4	-5,8	-5,1
feste Brennstoffe	112,1	111,1	111,1	-0,9	-
Zentralheizung, Fernwärme	106,9	99,5	99,3	-7,1	-0,2

Noch: **1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen**

Merkmal	2015	2016		Veränderung November 2016 gegenüber	
		November	Oktober	November	November 2015	Oktober 2016
	Basis 2010 = 100			%	
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	104,1	104,2	104,2	+0,1	-
Möbel und Inneneinrichtungen	104,0	104,5	104,7	+0,7	+0,2
Möbel und Leuchten	103,8	104,4	104,7	+0,9	+0,3
Teppiche und andere Bodenbeläge	101,0	100,0	98,9	-2,1	-1,1
Abschleifen und Versiegeln von Parkettfußböden	114,7	116,1	116,1	+1,2	-
Heimtextilien	110,4	112,2	111,6	+1,1	-0,5
Haushaltsgeräte	94,4	94,3	94,6	+0,2	+0,3
elektrische Haushaltsgroßgeräte	92,8	92,2	92,5	-0,3	+0,3
Waschmaschinen	97,0	99,3	99,5	+2,6	+0,2
Herd mit Backofen	84,8	83,9	85,2	+0,5	+1,5
elektrische Kleingeräte für den Haushalt	95,6	96,0	96,1	+0,5	+0,1
Reparatur an Haushaltsgeräten	113,6	117,6	117,6	+3,5	-
Glaswaren und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	109,7	112,0	112,0	+2,1	-
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	105,1	104,4	104,2	-0,9	-0,2
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	109,9	108,5	107,9	-1,8	-0,6
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	103,2	102,4	101,4	-1,7	-1,0
Vollwaschmittel	103,8	103,3	98,7	-4,9	-4,5
Dienstleistungen von Haushaltshilfen	121,6	/	119,2	-2,0	/
Gesundheitspflege	104,1	105,7	105,7	+1,5	-
medizinische Erzeugnisse	112,3	114,2	114,2	+1,7	-
pharmazeutische Erzeugnisse	114,5	117,1	117,2	+2,4	+0,1
Verbandskasten, Fieberthermometer u. Ä.	100,0	98,3	98,8	-1,2	+0,5
therapeutische Geräte	111,4	112,8	112,7	+1,2	-0,1
ambulante Gesundheitsdienstleistungen	90,8	91,6	91,5	+0,8	-0,1
stationäre Gesundheitsdienstleistungen	116,3	119,5	119,5	+2,8	-
Verkehr	104,8	105,9	105,1	+0,3	-0,8
Kauf von Fahrzeugen	102,6	103,9	104,1	+1,5	+0,2
Kraftfahrzeuge	102,0	103,4	103,7	+1,7	+0,3
Motorräder	104,5	105,4	105,6	+1,1	+0,2
Waren und Dienstleistungen an Kfz	102,2	102,7	101,5	-0,7	-1,2
Ersatzteile und Zubehör	107,1	106,1	106,3	-0,7	+0,2
Kraftstoffe	93,7	93,5	90,7	-3,2	-3,0
Motorenöl	120,0	116,5	118,3	-1,4	+1,5
Wartung und Reparaturen	115,4	118,0	118,3	+2,5	+0,3
Kraftfahrzeugsteuer	98,0	98,0	98,0	-	-
Verkehrsdienstleistungen	116,9	119,8	118,9	+1,7	-0,8
Personenbeförderung im Schienenverkehr	111,5	111,6	111,6	+0,1	-
Taxifahrt	125,1	127,9	127,9	+2,2	-
Personenbeförderung im Luftverkehr	118,8	123,8	116,4	-2,0	-6,0
Personenbeförderung in Verkehrsverbänden	117,8	122,1	122,1	+3,7	-
Möbeltransporte	106,8	107,5	107,2	+0,4	-0,3
Nachrichtenübermittlung	90,7	90,1	90,0	-0,8	-0,1
Post- und Kurierdienstleistungen	105,5	110,7	110,7	+4,9	-
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	70,7	69,6	69,6	-1,6	-
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	90,7	89,6	89,5	-1,3	-0,1

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2015	2016		Veränderung November 2016 gegenüber	
	November	Oktober	November	November 2015	Oktober 2016
	Basis 2010 = 100			%	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	105,3	105,2	105,2	-0,1	-
Multimedia	78,7	79,2	79,4	+0,9	+0,3
Empfangs- und Aufnahmegeräte für Bild und Ton	71,3	67,7	67,5	-5,3	-0,3
Fernsehgeräte	56,2	51,6	51,3	-8,7	-0,6
Foto- und Filmausrüstungen	85,6	93,1	94,3	+10,2	+1,3
digitale Kamera	81,5	92,3	93,8	+15,1	+1,6
PC und sonstige Informationsverarbeitungsgeräte	72,6	73,2	74,0	+1,9	+1,1
Personalcomputer	61,6	62,3	61,5	-0,2	-1,3
Notebook	57,9	57,0	56,4	-2,6	-1,1
Reparaturen an Unterhaltungselektronik	112,1	115,5	115,5	+3,0	-
andere langlebige Gebrauchsgüter	112,4	115,4	115,6	+2,8	+0,2
Wohnmobile und Wohnwagen	114,7	118,5	118,5	+3,3	-
Musikinstrumente	107,9	109,2	109,8	+1,8	+0,5
Freizeit- und Gartenartikel, Haustiere	105,3	104,8	105,1	-0,2	+0,3
Spiele, Spielzeug, Hobbywaren	101,4	102,9	103,7	+2,3	+0,8
Sport- und Campingartikel	104,0	103,5	102,3	-1,6	-1,2
Blumen und Gartenbedarf	112,7	112,0	113,1	+0,4	+1,0
Haustiere und Tierhaltung	100,9	97,6	97,2	-3,7	-0,4
Freizeit und Kulturdienstleistungen	111,8	113,8	113,1	+1,2	-0,6
Sport- und Erholungsdienstleistungen	116,1	120,1	117,1	+0,9	-2,5
Opern-, Theater-, Konzert- und Kinobesuche	116,0	116,7	117,0	+0,9	+0,3
Rundfunk, Fernseh- oder Kabelgebühren	97,8	98,6	98,6	+0,8	-
Entgelt für Glücksspiele	118,2	120,0	120,0	+1,5	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	116,1	118,5	119,0	+2,5	+0,4
Bücher	105,7	105,1	106,1	+0,4	+1,0
Zeitungen und Zeitschriften	128,7	134,5	134,7	+4,7	+0,1
Kalender, Ansichtskarten, Reiseführer	106,4	107,9	107,9	+1,4	-
Schreibwaren und Zeichenmaterial	110,5	111,5	112,6	+1,9	+1,0
Pauschalreisen	106,7	102,3	102,3	-4,1	-
Bildungswesen	87,7	89,3	89,4	+1,9	+0,1
Kindergartenbeitrag	115,2	/	119,5	+3,7	/
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	111,5	113,0	113,4	+1,7	+0,4
Verpflegungsdienstleistungen	110,8	112,5	112,5	+1,5	-
Verzehr in Restaurants, Cafes u. Ä.	110,7	112,4	112,4	+1,5	-
Verzehr in Kantinen und Mensen	111,4	113,1	113,2	+1,6	+0,1
Beherbergungsdienstleistungen	113,8	114,8	116,3	+2,2	+1,3
Andere Waren und Dienstleistungen	108,1	110,4	110,5	+2,2	+0,1
Körperpflege	104,1	104,5	104,6	+0,5	+0,1
Friseurleistungen	109,4	111,0	111,0	+1,5	-
elektrische Geräte für die Körperpflege	102,6	103,8	103,4	+0,8	-0,4
Körperpflegemittel	99,9	99,2	99,5	-0,4	+0,3
Toilettenpapier	97,0	96,1	95,9	-1,1	-0,2
persönliche Gebrauchsgegenstände	115,7	118,9	118,8	+2,7	-0,1
Schmuck und Uhren	121,8	125,3	125,3	+2,9	-
Sonnenbrillen	102,2	103,4	103,7	+1,5	+0,3
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	122,4	125,6	125,8	+2,8	+0,2
Versicherungsdienstleistungen	107,1	110,4	110,5	+3,2	+0,1
Finanzdienstleistungen	83,5	/	85,1	+1,9	/

2.3 Verbraucherpreisindex: Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾									
	ingesamt		Nettomieten ²⁾						Wohnungsnebenkosten ³⁾	
			zusammen		in					
	2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	Altbauwohnungen		Neubauwohnungen		2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %
2010 = 100					Veränderung gegenüber Vormonat in %	2010 = 100	Veränderung gegenüber Vormonat in %			
Wägungsanteil in %	241,00	x	209,93	x	49,27	x	160,66	x	31,07	x
2005 D	94,8	+1,1	95,0	+1,1	96,0	+1,1	94,8	+1,0	93,8	+1,8
2006 D	95,8	+1,1	96,0	+1,1	96,8	+0,8	95,8	+1,1	94,6	+0,9
2007 D	96,8	+1,0	96,9	+0,9	97,7	+0,9	96,8	+1,0	96,2	+1,7
2008 D	97,7	+0,9	97,7	+0,8	98,4	+0,7	97,6	+0,8	97,9	+1,8
2009 D	98,7	+1,0	98,7	+1,0	98,8	+0,4	98,7	+1,1	98,7	+0,8
2010 D	100	+1,3	100	+1,3	100	+1,2	100	+1,3	100	+1,3
2011 D	101,8	+1,8	101,7	+1,7	101,8	+1,8	101,7	+1,7	102,4	+2,4
2012 D	103,1	+1,3	103,1	+1,4	103,3	+1,5	103,0	+1,3	103,3	+0,9
2013 D	104,7	+1,6	104,7	+1,6	104,9	+1,5	104,6	+1,6	104,7	+1,4
2014 D	106,5	+1,7	106,6	+1,8	106,7	+1,7	106,6	+1,9	105,8	+1,1
2015 D	107,5	+0,9	107,6	+0,9	106,9	+0,2	107,8	+1,1	107,1	+1,2
2012 Januar	102,6	+0,3	102,5	+0,2	102,9	+0,3	102,4	+0,2	103,1	+0,7
2012 Februar	102,6	–	102,6	+0,1	103,0	+0,1	102,4	–	103,1	–
2012 März	102,7	+0,1	102,6	–	103,0	–	102,5	+0,1	103,1	–
2012 April	102,8	+0,1	102,8	+0,2	103,1	+0,1	102,7	+0,2	103,1	–
2012 Mai	102,9	+0,1	102,9	+0,1	103,2	+0,1	102,8	+0,1	103,2	+0,1
2012 Juni	102,9	–	102,9	–	103,2	–	102,8	–	103,3	+0,1
2012 Juli	103,1	+0,2	103,0	+0,1	103,2	–	103,0	+0,2	103,4	+0,1
2012 August	103,2	+0,1	103,2	+0,2	103,4	+0,2	103,1	+0,1	103,4	–
2012 September	103,4	+0,2	103,4	+0,2	103,7	+0,3	103,3	+0,2	103,4	–
2012 Oktober	103,6	+0,2	103,6	+0,2	103,8	+0,1	103,5	+0,2	103,4	–
2012 November	103,6	–	103,6	–	103,8	–	103,5	–	103,4	–
2012 Dezember	103,6	–	103,6	–	103,7	–0,1	103,5	–	103,4	–
2013 Januar	103,9	+0,3	103,8	+0,2	104,1	+0,4	103,7	+0,2	104,5	+1,1
2013 Februar	104,1	+0,2	104,1	+0,3	104,3	+0,2	104,0	+0,3	104,5	–
2013 März	104,2	+0,1	104,2	+0,1	104,3	–	104,1	+0,1	104,4	–0,1
2013 April	104,3	+0,1	104,3	+0,1	104,4	+0,1	104,3	+0,2	104,6	+0,2
2013 Mai	104,4	+0,1	104,4	+0,1	104,6	+0,2	104,3	–	104,6	–
2013 Juni	104,5	+0,1	104,5	+0,1	104,6	–	104,5	+0,2	104,8	+0,2
2013 Juli	104,7	+0,2	104,7	+0,2	105,0	+0,4	104,6	+0,1	104,8	–
2013 August	104,8	+0,1	104,8	+0,1	105,1	+0,1	104,7	+0,1	104,8	–
2013 September	104,9	+0,1	104,9	+0,1	105,2	+0,1	104,8	+0,1	104,8	–
2013 Oktober	105,0	+0,1	105,0	+0,1	105,4	+0,2	104,9	+0,1	104,8	–
2013 November	105,6	+0,6	105,7	+0,7	105,9	+0,5	105,6	+0,7	104,8	–
2013 Dezember	105,6	–	105,7	–	105,9	–	105,6	–	104,9	+0,1
2014 Januar	105,8	+0,2	105,8	+0,1	105,9	–	105,8	+0,2	105,7	+0,8
2014 Februar	105,9	+0,1	106,0	+0,2	106,1	+0,2	105,9	+0,1	105,6	–0,1
2014 März	106,1	+0,2	106,1	+0,1	106,1	–	106,1	+0,2	105,8	+0,2
2014 April	106,4	+0,3	106,4	+0,3	106,4	+0,3	106,5	+0,4	105,8	–
2014 Mai	106,4	–	106,5	+0,1	106,6	+0,2	106,5	–	105,8	–
2014 Juni	106,5	+0,1	106,6	+0,1	106,6	–	106,6	+0,1	105,9	+0,1
2014 Juli	106,6	+0,1	106,7	+0,1	106,7	+0,1	106,7	+0,1	105,9	–
2014 August	106,6	–	106,7	–	106,7	–	106,7	–	105,9	–
2014 September	106,7	+0,1	106,8	+0,1	106,7	–	106,9	+0,2	105,9	–
2014 Oktober	107,0	+0,3	107,1	+0,3	107,2	+0,5	107,1	+0,2	105,9	–
2014 November	107,1	+0,1	107,2	+0,1	107,4	+0,2	107,2	+0,1	105,9	–
2014 Dezember	107,1	–	107,2	–	107,4	–	107,2	–	105,9	–
2015 Januar	107,2	+0,1	107,2	–	107,0	–0,4	107,3	+0,1	106,9	+0,9
2015 Februar	107,2	–	107,2	–	106,7	–0,3	107,4	+0,1	107,0	+0,1
2015 März	107,2	–	107,3	+0,1	106,6	–0,1	107,5	+0,1	107,0	–
2015 April	107,3	+0,1	107,3	–	106,6	–	107,6	+0,1	107,0	–
2015 Mai	107,3	–	107,4	+0,1	106,6	–	107,6	–	107,0	–
2015 Juni	107,5	+0,2	107,5	+0,1	106,7	+0,1	107,8	+0,2	107,1	+0,1
2015 Juli	107,5	–	107,6	+0,1	106,8	+0,1	107,8	–	107,1	–
2015 August	107,6	+0,1	107,7	+0,1	106,9	+0,1	107,9	+0,1	107,1	–
2015 September	107,7	+0,1	107,8	+0,1	107,1	+0,2	108,0	+0,1	107,2	+0,1
2015 Oktober	107,7	–	107,8	–	107,1	–	108,0	–	107,2	–
2015 November	107,8	+0,1	107,9	+0,1	107,3	+0,2	108,0	–	107,2	–
2015 Dezember	107,9	+0,1	107,9	–	107,3	–	108,1	+0,1	107,5	+0,3
2016 Januar	108,2	+0,3	108,1	+0,2	107,4	+0,1	108,3	+0,2	108,6	+1,0
2016 Februar	108,3	+0,1	108,2	+0,1	107,4	–	108,4	+0,1	108,6	–
2016 März	108,3	–	108,3	+0,1	107,5	+0,1	108,5	+0,1	108,6	–
2016 April	108,5	+0,2	108,5	+0,2	108,0	+0,5	108,7	+0,2	108,6	–
2016 Mai	108,5	–	108,5	–	108,0	–	108,7	–	108,6	–
2016 Juni	108,7	+0,2	108,7	+0,2	108,2	+0,2	108,8	+0,1	108,8	+0,2
2016 Juli	108,9	+0,2	108,9	+0,2	108,5	+0,3	109,0	+0,2	108,8	–
2016 August	109,0	+0,1	109,0	+0,1	108,5	–	109,1	+0,1	108,8	–
2016 September	109,2	+0,2	109,3	+0,3	108,8	+0,3	109,4	+0,3	108,9	+0,1
2016 Oktober	109,3	+0,1	109,4	+0,1	108,7	–0,1	109,6	+0,2	108,8	–0,1
2016 November	109,5	+0,2	109,6	+0,2	108,9	+0,2	109,8	+0,2	108,9	+0,1
2016 Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Garagennutzung – 2) Kaltmiete ohne Nebenkosten und Garagennutzung – 3) Trinkwasser, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Schornsteinfegergebühren, Dienstleistungen für die Gartenpflege und Grundsteuer

2.4 Verbraucherpreisindex: Wohnungsnebenkosten

Basis 2010 = 100

Jahr Monat	Wohnungsnebenkosten			
	Trinkwasser	Müllabfuhr	Abwasserentsorgung	andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung
Wägungsanteil in %	7,92	6,87	9,79	6,49
2005 D	95,2	96,4	88,8	96,0
2006 D	96,5	97,0	89,3	96,5
2007 D	97,5	100,1	91,7	96,7
2008 D	98,8	99,9	96,4	96,4
2009 D	99,2	99,1	97,4	99,5
2010 D	100	100	100	100
2011 D	100,8	101,3	103,7	103,5
2012 D	102,1	100,3	104,4	106,3
2013 D	103,5	99,3	105,5	110,6
2014 D	105,2	99,2	107,0	111,8
2015 D	105,8	100,0	107,2	116,2
2012 Januar	101,9	100,3	104,2	105,7
2012 Februar	101,9	100,3	104,2	105,7
2012 März	101,9	100,3	104,1	105,9
2012 April	101,9	100,3	104,1	105,9
2012 Mai	101,9	100,3	104,1	106,4
2012 Juni	101,9	100,3	104,6	106,5
2012 Juli	102,3	100,3	104,6	106,5
2012 August	102,3	100,3	104,6	106,5
2012 September	102,3	100,3	104,6	106,5
2012 Oktober	102,3	100,3	104,6	106,5
2012 November	102,3	100,3	104,6	106,5
2012 Dezember	102,3	100,3	104,6	106,5
2013 Januar	103,0	99,4	105,4	110,1
2013 Februar	103,0	99,4	105,4	110,1
2013 März	103,0	99,4	105,3	110,2
2013 April	103,0	99,3	105,6	110,5
2013 Mai	103,0	99,3	105,6	110,5
2013 Juni	103,8	99,3	105,6	110,8
2013 Juli	103,8	99,3	105,6	110,8
2013 August	103,8	99,3	105,6	110,8
2013 September	103,8	99,3	105,6	110,8
2013 Oktober	103,8	99,3	105,6	110,8
2013 November	103,8	99,3	105,6	110,8
2013 Dezember	104,1	99,3	105,6	110,8
2014 Januar	104,9	99,1	106,9	111,8
2014 Februar	104,9	99,2	107,0	111,4
2014 März	105,2	99,2	107,0	111,6
2014 April	105,2	99,2	107,0	111,6
2014 Mai	105,2	99,2	107,0	111,6
2014 Juni	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 Juli	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 August	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 September	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 Oktober	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 November	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 Dezember	105,2	99,2	107,0	112,1
2015 Januar	105,7	100,1	107,2	115,2
2015 Februar	105,7	100,0	107,2	115,7
2015 März	105,7	100,0	107,2	115,7
2015 April	105,7	100,0	107,2	115,7
2015 Mai	105,7	100,0	107,2	115,9
2015 Juni	105,7	100,0	107,2	116,2
2015 Juli	105,7	100,0	107,2	116,2
2015 August	105,7	100,0	107,2	116,2
2015 September	105,7	100,0	107,2	116,9
2015 Oktober	105,7	100,0	107,2	116,9
2015 November	105,7	100,0	107,2	116,9
2015 Dezember	106,4	100,3	107,2	116,9
2016 Januar	108,0	100,7	107,9	118,6
2016 Februar	108,0	100,7	107,9	118,6
2016 März	108,0	100,7	108,0	118,6
2016 April	108,0	100,7	108,0	118,6
2016 Mai	108,0	100,7	108,0	118,6
2016 Juni	108,0	100,7	108,0	119,6
2016 Juli	108,0	100,7	108,0	119,6
2016 August	108,0	100,7	108,0	119,6
2016 September	108,0	100,7	108,0	119,7
2016 Oktober	108,0	100,7	108,0	119,6
2016 November	108,0	100,7	108,0	119,7
2016 Dezember	...	...	...	...

2.5 Verbraucherpreisindex: Heizöl und Kraftstoffe, Energie

Basis 2010 = 100

Jahr Monat	Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	Heizöl und Kraftstoffe	Gesamtindex ohne Haushaltsenergie	Haushaltsenergie (Strom, Gas und andere Brennstoffe)	Gesamtindex ohne Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)	Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)	
Wägungsanteil in %	950,52	49,48	931,81	68,19	893,44	106,56	
2005 D	93,5	84,7	94,1	79,7	94,4	81,8	
2006 D	94,5	90,7	94,8	88,0	95,0	88,9	
2007 D	96,5	93,2	96,7	92,0	96,8	92,8	
2008 D	98,4	103,9	98,5	102,4	98,4	101,5	
2009 D	99,6	87,5	98,9	99,4	99,3	95,8	
2010 D	100	100	100	100	100	100	
2011 D	101,6	113,8	101,6	109,8	101,2	110,1	
2012 D	103,2	121,2	103,2	116,3	102,6	116,6	
2013 D	105,3	116,4	104,7	120,8	104,4	118,1	
2014 D	106,9	110,0	106,1	119,8	106,0	115,5	
2015 D	107,9	95,2	106,8	113,4	107,2	107,5	
2012	Januar	102,0	117,7	101,9	114,6	101,5	113,9
	Februar	102,5	121,2	102,6	115,2	102,0	115,6
	März	103,0	124,3	103,2	116,0	102,5	117,5
	April	102,9	124,8	103,1	115,9	102,3	117,9
	Mai	103,0	119,8	103,0	115,4	102,4	115,7
	Juni	103,0	116,5	102,8	114,7	102,4	114,3
	Juli	103,2	118,9	103,2	115,6	102,6	115,5
	August	103,4	125,1	103,5	117,1	102,8	118,7
	September	103,5	126,6	103,6	117,7	102,8	119,6
	Oktober	103,7	122,2	103,6	118,4	103,0	117,7
	November	103,9	120,5	103,7	117,9	103,2	117,0
	Dezember	104,3	117,2	104,1	116,9	103,7	115,6
2013	Januar	103,8	117,3	103,3	120,6	102,9	118,0
	Februar	104,4	120,0	104,0	121,0	103,5	119,2
	März	105,1	116,1	104,5	120,8	104,2	117,6
	April	104,6	115,8	104,0	120,8	103,6	117,9
	Mai	105,1	115,5	104,5	120,3	104,2	117,7
	Juni	105,2	115,6	104,7	120,2	104,3	117,8
	Juli	105,5	119,2	105,1	121,1	104,6	119,5
	August	105,6	117,6	105,1	120,9	104,7	118,8
	September	105,6	117,6	105,0	121,8	104,7	118,9
	Oktober	105,6	114,9	105,0	121,1	104,7	117,6
	November	106,1	112,8	105,4	120,6	105,2	116,6
	Dezember	106,5	114,5	105,8	120,7	105,6	117,4
2014	Januar	106,0	110,8	105,2	120,6	105,1	115,9
	Februar	106,5	111,5	105,8	120,7	105,7	116,3
	März	106,9	110,8	106,2	120,1	106,1	115,8
	April	106,7	113,1	106,0	120,5	105,8	117,0
	Mai	106,5	112,8	105,8	120,3	105,6	116,8
	Juni	106,8	113,7	106,2	120,5	105,9	117,3
	Juli	107,0	113,1	106,3	120,4	106,1	117,0
	August	107,2	111,6	106,4	120,3	106,3	116,3
	September	107,1	112,5	106,5	120,3	106,3	116,7
	Oktober	107,1	108,4	106,3	119,2	106,2	114,8
	November	107,2	106,1	106,3	118,8	106,4	113,6
	Dezember	107,6	95,2	106,4	116,1	106,8	108,5
2015	Januar	106,8	89,8	105,4	113,6	106,0	105,8
	Februar	107,5	94,1	106,2	115,2	106,7	107,7
	März	107,8	98,1	106,7	115,3	107,1	109,4
	April	107,7	100,5	106,8	114,9	107,0	110,3
	Mai	107,7	102,7	106,9	115,3	107,0	111,2
	Juni	107,6	102,5	106,8	114,9	106,9	111,0
	Juli	107,8	100,7	107,0	113,8	107,2	110,0
	August	108,2	95,2	107,2	112,5	107,6	107,3
	September	108,2	92,0	107,0	112,2	107,6	105,6
	Oktober	108,3	91,0	107,1	111,7	107,7	105,0
	November	108,3	91,4	107,2	111,5	107,8	105,1
	Dezember	108,6	84,9	107,3	109,4	108,1	101,9
2016	Januar	107,9	79,7	106,4	107,4	107,3	99,3
	Februar	108,4	78,5	106,9	106,9	107,9	98,5
	März	109,1	81,1	107,7	108,0	108,7	99,8
	April	108,5	82,7	107,2	107,7	108,1	100,3
	Mai	108,7	87,1	107,6	108,7	108,3	102,3
	Juni	108,7	89,6	107,7	109,2	108,3	103,3
	Juli	109,1	87,6	108,0	108,5	108,7	102,3
	August	109,2	85,6	108,1	107,7	108,9	101,2
	September	109,2	86,8	108,1	108,1	108,9	101,7
	Oktober	109,3	91,1	108,3	109,1	109,0	103,5
	November	109,4	87,9	108,4	108,3	109,1	101,9
	Dezember	...	...	...	...	...	...

Noch: 2.5 Verbraucherpreisindex: Heizöl und Kraftstoffe, Energie

Basis 2010 = 100

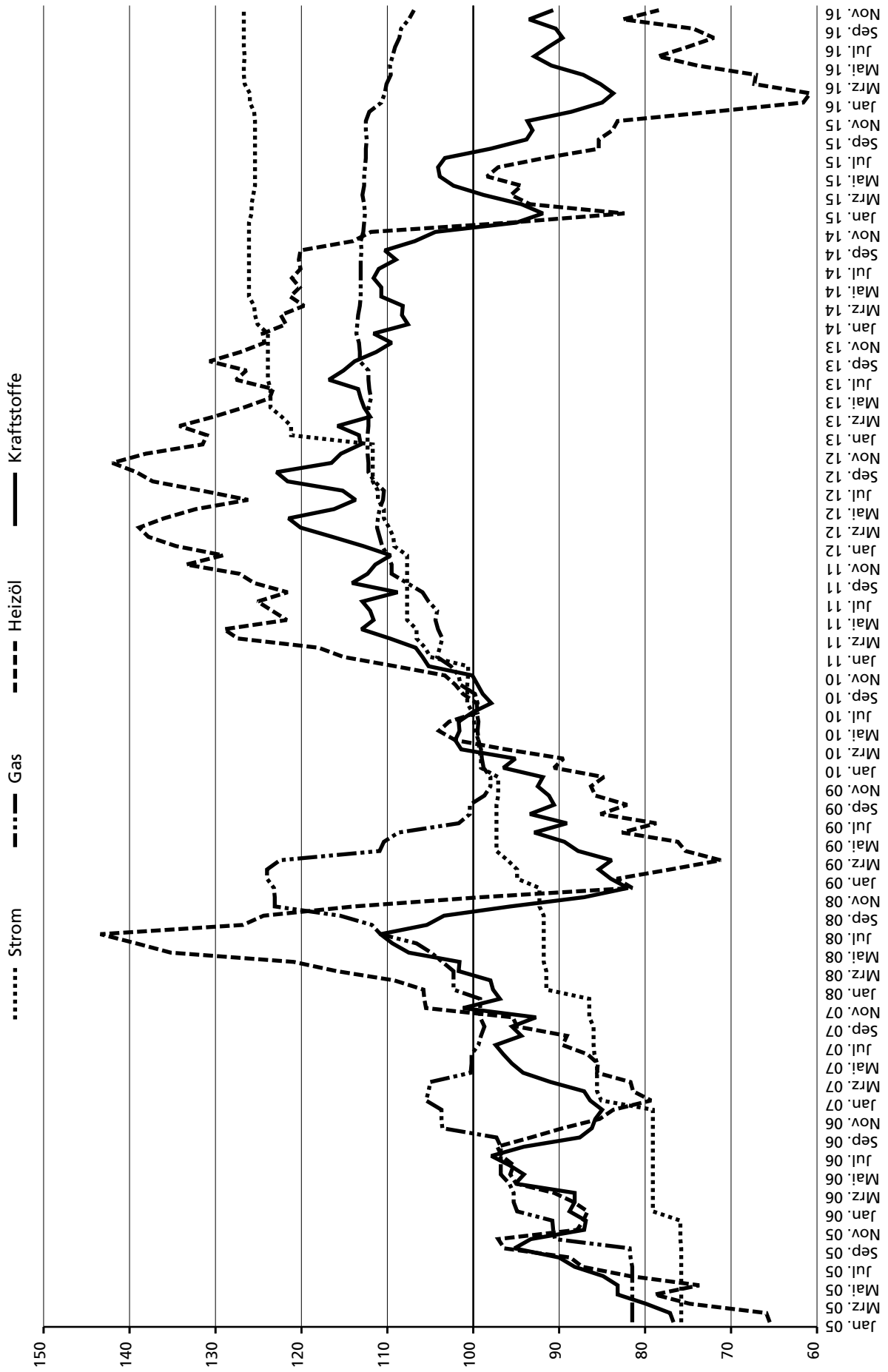
Jahr Monat	Strom	Gas	Zentralheizung, Fernwärme u. a.	Heizöl
Wägungsanteil in %	26,21	14,46	15,36	11,11
2005 D	75,8	83,8	81,9	82,1
2006 D	79,1	98,1	94,5	91,5
2007 D	85,9	100,9	97,8	90,0
2008 D	91,9	110,8	105,3	117,9
2009 D	96,7	108,1	110,1	80,7
2010 D	100	100	100	100
2011 D	107,1	106,0	106,7	124,7
2012 D	110,8	111,3	116,2	135,5
2013 D	123,2	112,6	119,4	127,5
2014 D	125,9	113,1	117,8	117,4
2015 D	125,5	112,6	111,2	88,6
2012 Januar	109,2	110,6	112,7	134,6
2012 Februar	109,3	110,9	113,6	137,8
2012 März	109,8	111,2	114,3	138,9
2012 April	110,4	111,1	115,0	136,0
2012 Mai	110,4	110,9	115,5	132,3
2012 Juni	111,1	110,5	116,0	126,2
2012 Juli	111,1	110,4	116,5	131,6
2012 August	111,7	111,5	117,0	137,3
2012 September	111,7	112,2	117,7	139,2
2012 Oktober	111,7	112,2	118,4	142,0
2012 November	111,7	112,3	118,9	138,1
2012 Dezember	111,7	112,3	119,2	131,5
2013 Januar	121,2	112,3	119,5	131,0
2013 Februar	121,2	112,2	119,6	134,2
2013 März	122,3	112,2	119,7	130,2
2013 April	123,6	112,2	119,7	126,7
2013 Mai	123,6	111,9	119,6	123,7
2013 Juni	123,6	112,1	119,5	123,3
2013 Juli	123,9	112,2	119,6	127,6
2013 August	123,9	112,2	119,6	126,4
2013 September	123,9	113,2	119,4	130,7
2013 Oktober	123,9	113,2	119,3	127,1
2013 November	123,9	113,3	118,9	124,3
2013 Dezember	123,9	113,6	118,8	124,5
2014 Januar	125,1	113,5	118,6	121,8
2014 Februar	125,5	113,4	118,4	122,4
2014 März	125,5	113,2	118,2	119,7
2014 April	126,1	113,1	118,0	121,3
2014 Mai	126,1	113,1	117,9	120,2
2014 Juni	126,1	113,1	117,9	121,1
2014 Juli	126,1	113,1	117,9	120,1
2014 August	126,1	113,1	117,7	120,3
2014 September	126,1	113,0	117,6	120,1
2014 Oktober	126,1	113,1	117,3	114,0
2014 November	126,1	112,8	117,0	111,9
2014 Dezember	126,1	112,7	116,8	95,8
2015 Januar	125,8	112,6	116,1	82,4
2015 Februar	125,8	112,7	115,2	93,4
2015 März	125,6	112,9	114,3	95,6
2015 April	125,4	112,7	113,4	94,4
2015 Mai	125,4	112,7	112,6	98,4
2015 Juni	125,4	112,6	111,8	97,1
2015 Juli	125,4	112,5	110,9	91,7
2015 August	125,4	112,5	110,0	85,4
2015 September	125,4	112,4	108,9	85,4
2015 Oktober	125,4	112,5	107,8	83,8
2015 November	125,4	112,5	106,9	83,2
2015 Dezember	125,5	112,1	106,0	72,2
2016 Januar	126,0	110,7	105,1	61,6
2016 Februar	126,0	110,3	104,4	60,8
2016 März	126,6	110,1	103,6	67,3
2016 April	126,7	109,6	102,7	67,1
2016 Mai	126,7	109,7	102,1	73,9
2016 Juni	126,6	109,4	101,5	78,5
2016 Juli	126,7	109,1	100,9	75,1
2016 August	126,7	108,6	100,5	72,0
2016 September	126,7	108,4	100,2	74,4
2016 Oktober	126,7	107,5	99,5	82,6
2016 November	126,7	106,9	99,3	78,4
2016 Dezember	...	...	...	...

Noch: 2.5 Verbraucherpreisindex: Heizöl und Kraftstoffe, Energie

Basis 2010 = 100

Jahr Monat	Kraftstoffe	Davon		
		Super	Diesel	Autogas
Wägungsanteil in %	38,37	28,38	9,19	0,80
2005 D	85,5	85,8	86,1	.
2006 D	90,6	91,0	90,8	.
2007 D	94,1	94,3	94,6	.
2008 D	100,0	97,9	107,5	.
2009 D	89,3	89,9	87,9	.
2010 D	100	100	100	100
2011 D	110,7	108,9	115,7	116,9
2012 D	117,1	115,5	121,5	123,6
2013 D	113,2	112,0	116,7	117,6
2014 D	107,8	107,0	110,0	110,5
2015 D	97,2	97,8	95,4	93,5
2012				
Januar	112,8	110,8	118,7	116,2
Februar	116,4	114,5	121,8	120,5
März	120,1	118,3	125,0	125,9
April	121,5	120,4	124,5	125,7
Mai	116,2	114,9	119,3	124,8
Juni	113,7	112,6	116,5	122,5
Juli	115,2	114,1	118,0	119,4
August	121,6	120,5	125,1	119,8
September	122,9	121,9	125,8	125,9
Oktober	116,5	114,5	121,7	125,9
November	115,4	112,8	122,5	128,6
Dezember	113,1	110,9	118,7	127,5
2013				
Januar	113,3	111,4	118,2	126,4
Februar	115,8	114,4	119,4	124,8
März	112,0	110,6	115,4	124,8
April	112,7	111,8	114,8	119,6
Mai	113,1	112,2	115,7	116,3
Juni	113,4	112,7	115,4	114,6
Juli	116,8	116,1	119,2	114,0
August	115,1	114,3	117,6	113,8
September	113,8	112,4	118,4	113,3
Oktober	111,3	109,7	116,1	113,9
November	109,5	107,9	114,2	113,1
Dezember	111,6	109,9	116,5	117,0
2014				
Januar	107,6	106,0	111,6	117,1
Februar	108,3	106,8	112,3	115,1
März	108,2	106,9	111,8	113,7
April	110,7	110,0	112,6	112,3
Mai	110,7	110,0	112,5	111,4
Juni	111,6	111,3	112,5	110,8
Juli	111,0	111,1	111,1	109,2
August	109,0	108,4	111,0	108,5
September	110,3	109,8	111,9	108,0
Oktober	106,8	106,4	108,2	107,6
November	104,4	103,4	107,3	107,1
Dezember	95,0	93,9	97,4	104,8
2015				
Januar	91,9	91,2	93,3	103,2
Februar	94,4	93,8	96,0	96,4
März	98,8	98,8	99,0	95,4
April	102,3	102,9	101,3	94,2
Mai	103,9	104,4	103,0	94,7
Juni	104,1	105,3	101,0	94,6
Juli	103,3	105,4	97,8	93,5
August	98,0	100,0	92,4	92,1
September	93,8	94,4	92,3	90,2
Oktober	93,1	93,5	92,2	89,3
November	93,7	94,2	92,5	88,9
Dezember	88,6	89,9	84,2	89,4
2016				
Januar	85,0	86,6	79,7	87,9
Februar	83,7	84,7	80,4	84,5
März	85,2	85,7	83,6	83,3
April	87,2	88,9	82,4	83,2
Mai	90,9	92,1	88,0	83,7
Juni	92,9	93,9	90,6	83,0
Juli	91,3	92,1	89,5	83,2
August	89,6	90,5	87,4	82,1
September	90,4	91,3	88,0	82,0
Oktober	93,5	94,2	92,4	81,7
November	90,7	91,1	90,2	83,2
Dezember	...	...	...	...

Entwicklung ausgewählter Energiepreise im Verbraucherpreisindex NRW (Basis 2010 = 100)



Grafik: IT.NRW

2.7 Verbraucherpreisindex: Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen							
	ingesamt		Verpflegungsdienstleistungen				Beherbergungs- dienstleistungen	
			zusammen		Verzehr in			
					Restaurants, Gaststätten, Cafes, Straßenverkauf	Kantinen, Mensen		
2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2010 = 100				
Wägungsanteil in %	44,67	x	34,23	x	29,92	4,31	10,44	
2005 D	90,6	+0,1	90,7	+1,0	90,8	89,6	90,5	
2006 D	91,3	+0,8	91,7	+1,1	92,0	89,8	90,1	
2007 D	93,6	+2,5	93,9	+2,4	94,3	90,3	92,8	
2008 D	96,0	+2,6	96,6	+2,9	96,8	95,1	94,5	
2009 D	99,0	+3,1	99,2	+2,7	99,1	99,8	98,4	
2010 D	100	+1,0	100	+0,8	100	100	100	
2011 D	102,0	+2,0	101,5	+1,5	101,5	101,7	103,4	
2012 D	103,8	+1,8	103,2	+1,7	103,0	104,5	105,8	
2013 D	105,7	+1,8	105,2	+1,9	104,9	106,6	107,7	
2014 D	108,1	+2,3	107,3	+2,0	107,2	108,0	110,6	
2015 D	110,8	+2,5	110,0	+2,5	109,9	110,7	113,1	
2012 Januar	103,1	+0,4	102,5	-0,1	102,3	104,0	105,1	
2012 Februar	103,4	+0,3	102,9	+0,4	102,8	103,9	104,7	
2012 März	103,7	+0,3	102,9	-	102,7	104,2	106,5	
2012 April	103,8	+0,1	102,9	-	102,7	104,3	106,7	
2012 Mai	104,0	+0,2	103,0	+0,1	102,8	104,3	107,1	
2012 Juni	103,9	-0,1	103,1	+0,1	102,9	104,3	106,5	
2012 Juli	103,4	-0,5	103,1	-	102,9	104,4	104,3	
2012 August	103,4	-	103,1	-	103,0	104,0	104,3	
2012 September	104,3	+0,9	103,3	+0,2	103,1	104,8	107,6	
2012 Oktober	104,3	-	103,5	+0,2	103,3	104,7	107,2	
2012 November	104,5	+0,2	104,2	+0,7	104,0	105,4	105,4	
2012 Dezember	104,1	-0,4	104,1	-0,1	103,9	105,3	104,1	
2013 Januar	105,2	+1,1	104,3	+0,2	104,1	106,2	107,9	
2013 Februar	105,2	-	104,5	+0,2	104,2	106,2	107,6	
2013 März	105,3	+0,1	104,7	+0,2	104,4	106,3	107,5	
2013 April	105,6	+0,3	105,0	+0,3	104,8	106,4	107,5	
2013 Mai	105,7	+0,1	105,3	+0,3	105,1	106,3	107,0	
2013 Juni	105,9	+0,2	105,4	+0,1	105,2	106,3	107,9	
2013 Juli	105,8	-0,1	105,4	-	105,3	106,3	107,0	
2013 August	105,4	-0,4	104,8	-0,6	104,5	106,9	107,4	
2013 September	106,1	+0,7	105,2	+0,4	104,9	107,1	108,8	
2013 Oktober	106,1	-	105,5	+0,3	105,4	106,8	108,0	
2013 November	106,4	+0,3	105,7	+0,2	105,5	106,9	108,6	
2013 Dezember	106,2	-0,2	106,0	+0,3	105,8	107,1	107,0	
2014 Januar	106,7	+0,5	106,1	+0,1	106,0	107,2	108,4	
2014 Februar	107,0	+0,3	106,2	+0,1	106,1	107,1	109,8	
2014 März	107,4	+0,4	106,8	+0,6	106,7	107,2	109,6	
2014 April	107,4	-	106,9	+0,1	106,7	108,2	108,9	
2014 Mai	108,1	+0,7	107,4	+0,5	107,3	108,3	110,6	
2014 Juni	108,5	+0,4	107,5	+0,1	107,4	108,1	111,9	
2014 Juli	107,9	-0,6	107,3	-0,2	107,2	108,1	110,0	
2014 August	108,1	+0,2	107,4	+0,1	107,2	108,6	110,3	
2014 September	108,8	+0,6	107,8	+0,4	107,6	108,6	112,3	
2014 Oktober	108,7	-0,1	107,7	-0,1	107,6	108,6	111,7	
2014 November	109,2	+0,5	108,2	+0,5	108,2	108,1	112,5	
2014 Dezember	109,0	-0,2	108,6	+0,4	108,6	108,4	110,6	
2015 Januar	109,8	+0,7	109,0	+0,4	108,9	109,7	112,2	
2015 Februar	110,3	+0,5	109,4	+0,4	109,3	110,2	113,2	
2015 März	110,3	-	109,5	+0,1	109,3	110,6	113,1	
2015 April	110,5	+0,2	109,8	+0,3	109,7	110,7	112,9	
2015 Mai	110,5	-	109,9	+0,1	109,7	110,6	112,5	
2015 Juni	110,9	+0,4	110,0	+0,1	109,9	110,4	114,0	
2015 Juli	110,4	-0,5	110,0	-	110,0	110,5	111,6	
2015 August	110,5	+0,1	110,1	+0,1	110,0	110,7	111,8	
2015 September	111,1	+0,5	110,3	+0,2	110,3	110,6	113,6	
2015 Oktober	111,4	+0,3	110,6	+0,3	110,5	111,2	114,0	
2015 November	111,5	+0,1	110,8	+0,2	110,7	111,4	113,8	
2015 Dezember	111,8	+0,3	110,9	+0,1	110,8	111,6	114,8	
2016 Januar	112,0	+0,2	111,1	+0,2	111,0	112,0	114,7	
2016 Februar	111,9	-0,1	111,4	+0,3	111,3	112,1	113,8	
2016 März	112,3	+0,4	111,8	+0,4	111,8	112,4	113,8	
2016 April	112,3	-	111,9	+0,1	111,9	112,0	113,7	
2016 Mai	112,5	+0,2	112,0	+0,1	112,0	111,5	114,5	
2016 Juni	112,8	+0,3	112,2	+0,2	112,1	113,2	114,7	
2016 Juli	112,6	-0,2	112,2	-	112,1	112,9	114,1	
2016 August	112,7	+0,1	112,4	+0,2	112,3	112,9	113,9	
2016 September	112,9	+0,2	112,5	+0,1	112,4	113,0	114,2	
2016 Oktober	113,0	+0,1	112,5	-	112,4	113,1	114,8	
2016 November	113,4	+0,4	112,5	-	112,4	113,2	116,3	
2016 Dezember	...	...	...	...	...	...	...

4.1 Verbraucherpreisindex für Deutschland*)

Basis 2010 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1995	79,9	80,3	80,3	80,4	80,4	80,5	80,7	80,7	80,7	80,5	80,5	80,8	80,5	.
1996	81,0	81,5	81,5	81,5	81,6	81,7	81,8	81,8	81,8	81,8	81,7	82,0	81,6	+1,4
1997	82,7	82,8	82,8	82,7	82,9	83,0	83,7	83,8	83,6	83,5	83,5	83,7	83,2	+2,0
1998	83,7	83,9	83,8	83,9	84,0	84,1	84,4	84,2	84,0	83,9	83,9	84,0	84,0	+1,0
1999	83,9	84,0	84,0	84,4	84,4	84,5	84,9	84,8	84,6	84,5	84,7	85,0	84,5	+0,6
2000	85,2	85,3	85,3	85,3	85,2	85,6	86,0	85,8	86,0	85,9	86,0	86,7	85,7	+1,4
2001	86,4	86,9	86,9	87,3	87,6	87,7	87,8	87,6	87,6	87,5	87,3	88,1	87,4	+2,0
2002	88,2	88,5	88,7	88,6	88,7	88,7	88,8	88,7	88,7	88,6	88,3	89,1	88,6	+1,4
2003	89,1	89,6	89,7	89,4	89,2	89,5	89,7	89,7	89,6	89,6	89,4	90,1	89,6	+1,1
2004	90,1	90,3	90,6	90,9	91,1	91,1	91,3	91,4	91,2	91,3	91,1	92,1	91,0	+1,6
2005	91,4	91,8	92,2	92,0	92,2	92,3	92,7	92,8	92,9	93,0	92,7	93,4	92,5	+1,6
2006	93,1	93,5	93,5	93,8	93,8	94,0	94,4	94,2	93,9	94,0	94,0	94,7	93,9	+1,5
2007	94,7	95,1	95,3	95,8	95,8	95,8	96,3	96,2	96,4	96,6	97,1	97,7	96,1	+2,3
2008	97,4	97,8	98,3	98,1	98,7	98,9	99,5	99,2	99,1	98,9	98,4	98,8	98,6	+2,6
2009	98,3	98,9	98,7	98,8	98,7	99,0	99,0	99,2	98,9	98,9	98,8	99,6	98,9	+0,3
2010	99,0	99,4	99,9	100,0	99,9	99,9	100,1	100,2	100,1	100,2	100,3	100,9	100	+1,1
2011	100,7	101,3	101,9	101,9	101,9	102,0	102,2	102,3	102,5	102,5	102,7	102,9	102,1	+2,1
2012	102,8	103,5	104,1	103,9	103,9	103,7	104,1	104,5	104,6	104,6	104,7	105,0	104,1	+2,0
2013	104,5	105,1	105,6	105,1	105,5	105,6	106,1	106,1	106,1	105,9	106,1	106,5	105,7	+1,5
2014	105,9	106,4	106,7	106,5	106,4	106,7	107,0	107,0	107,0	106,7	106,7	106,7	106,6	+0,9
2015	105,5	106,5	107,0	107,0	107,1	107,0	107,2	107,2	107,0	107,0	107,1	107,0	106,9	+0,3
2016	106,1	106,5	107,3	106,9	107,2	107,3	107,6	107,6	107,7	107,9	...	...	...	...

*) Siehe auch Seite 10 „Anmerkungen zu den Ergebnisdarstellungen und Berechnungen auf Bundesebene“.

4.2 Harmonisierter*) Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland

Basis 2015 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1996	75,5	76,0	76,1	76,0	76,2	76,2	76,4	76,3	76,3	76,2	76,2	76,5	76,2	.
1997	76,9	77,2	77,1	76,9	77,2	77,4	77,6	77,7	77,4	77,4	77,4	77,5	77,3	+1,5
1998	77,4	77,7	77,5	77,6	77,9	78,0	78,2	78,1	77,8	77,7	77,7	77,7	77,8	+0,6
1999	77,6	77,8	77,9	78,2	78,2	78,3	78,7	78,7	78,4	78,4	78,4	78,7	78,3	+0,6
2000	78,9	79,0	79,0	79,0	78,9	79,3	79,6	79,4	79,6	79,5	79,6	80,4	79,4	+1,4
2001	79,9	80,4	80,4	80,7	81,1	81,2	81,4	81,2	81,1	80,8	80,6	81,5	80,9	+1,9
2002	81,6	81,9	82,0	81,9	82,0	81,9	82,2	82,1	82,0	81,9	81,6	82,5	82,0	+1,4
2003	82,4	82,9	83,0	82,7	82,5	82,7	83,0	83,0	82,9	82,8	82,6	83,4	82,8	+1,0
2004	83,4	83,6	83,9	84,1	84,3	84,3	84,6	84,8	84,4	84,6	84,3	85,2	84,3	+1,8
2005	84,7	85,1	85,4	85,4	85,7	85,8	86,2	86,3	86,6	86,7	86,2	87,1	85,9	+1,9
2006	86,6	86,9	87,0	87,3	87,5	87,6	88,0	87,9	87,5	87,6	87,5	88,3	87,5	+1,8
2007	88,1	88,5	88,7	89,1	89,2	89,3	89,8	89,6	89,8	89,9	90,4	91,0	89,5	+2,3
2008	90,7	91,2	91,6	91,4	92,0	92,3	92,9	92,5	92,5	92,2	91,7	92,0	91,9	+2,8
2009	91,6	92,1	91,9	92,0	91,9	92,3	92,2	92,5	92,1	92,1	92,0	92,9	92,1	+0,2
2010	92,2	92,6	93,1	92,9	93,1	93,1	93,3	93,4	93,3	93,4	93,4	94,5	93,2	+1,1
2011	94,0	94,6	95,2	95,4	95,3	95,4	95,8	95,8	95,9	96,0	96,0	96,7	95,5	+2,5
2012	96,2	97,0	97,4	97,6	97,3	97,2	97,6	97,9	97,9	97,9	97,8	98,6	97,5	+2,1
2013	98,0	98,7	99,2	98,6	98,9	99,0	99,5	99,4	99,4	99,1	99,4	99,9	99,1	+1,6
2014	99,1	99,7	100,0	99,8	99,6	99,9	100,2	100,2	100,2	99,9	99,9	99,9	99,9	+0,8
2015	98,7	99,7	100,2	100,1	100,2	100,1	100,3	100,3	100,1	100,1	100,1	100,1	100	+0,1
2016	99,1	99,5	100,3	99,8	100,2	100,3	100,7	100,6	100,6	100,8	...	...	...	...

*) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 7 – Der HVPI für Deutschland unterscheidet sich von dem Verbraucherpreisindex für Deutschland vor allem durch ein abweichendes Wägungsschema.

**4.3 Harmonisierter*) europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten
der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-19**)
Basis 2015 = 100**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1996	70,52	70,82	71,12	71,26	71,43	71,45	71,42	71,38	71,55	71,63	71,65	71,84	71,34	.
1997	72,06	72,22	72,32	72,29	72,50	72,53	72,57	72,69	72,77	72,81	72,91	72,99	72,56	+1,7
1998	72,93	73,12	73,22	73,40	73,55	73,59	73,58	73,61	73,59	73,57	73,57	73,61	73,45	+1,2
1999	73,56	73,72	73,97	74,23	74,28	74,27	74,38	74,47	74,55	74,58	74,69	74,95	74,30	+1,2
2000	74,98	75,22	75,49	75,57	75,66	75,92	75,99	76,05	76,38	76,42	76,58	76,87	75,93	+2,2
2001	76,55	76,78	77,19	77,66	78,03	78,14	77,96	77,90	78,12	78,18	78,13	78,48	77,76	+2,4
2002	78,58	78,70	79,15	79,51	79,65	79,61	79,53	79,59	79,79	79,98	79,92	80,30	79,53	+2,3
2003	80,26	80,58	81,05	81,18	81,13	81,23	81,11	81,23	81,52	81,64	81,67	81,92	81,21	+2,1
2004	81,74	81,93	82,45	82,87	83,14	83,19	83,01	83,17	83,27	83,59	83,53	83,85	82,98	+2,2
2005	83,33	83,64	84,25	84,61	84,79	84,89	84,79	84,99	85,44	85,66	85,47	85,76	84,80	+2,2
2006	85,38	85,62	86,11	86,69	86,93	86,99	86,89	86,96	86,97	87,04	87,07	87,41	86,67	+2,2
2007	86,97	87,22	87,80	88,36	88,57	88,66	88,45	88,51	88,85	89,29	89,77	90,13	88,55	+2,2
2008	89,81	90,13	91,01	91,31	91,88	92,23	92,10	91,97	92,15	92,17	91,73	91,61	91,51	+3,3
2009	90,87	91,24	91,58	91,91	91,95	92,13	91,53	91,83	91,86	92,06	92,17	92,45	91,80	+0,3
2010	91,71	92,00	93,01	93,39	93,50	93,50	93,10	93,28	93,57	93,85	93,94	94,51	93,28	+1,6
2011	93,84	94,23	95,51	96,04	96,05	96,04	95,49	95,67	96,37	96,71	96,79	97,11	95,82	+2,7
2012	96,33	96,81	98,06	98,52	98,39	98,31	97,80	98,17	98,88	99,12	98,92	99,27	98,22	+2,5
2013	98,24	98,60	99,76	99,68	99,78	99,89	99,36	99,48	99,96	99,84	99,76	100,11	99,54	+1,3
2014	99,00	99,30	100,23	100,38	100,27	100,38	99,73	99,84	100,28	100,22	100,04	99,94	99,97	+0,4
2015	98,40	99,03	100,15	100,39	100,61	100,60	99,96	99,97	100,19	100,34	100,19	100,17	100	-
2016	98,72	98,88	100,11	100,15	100,51	100,68	100,12	100,21	100,60	100,85	...	...	...	...

*) Quelle: Eurostat, Luxemburg, „Statistik kurz gefasst, Wirtschaft und Finanzen“ – Die Harmonisierten Verbraucherpreisindizes (HVPI) der 19 Mitglieder der Europäischen Währungsunion sind Berechnungsgrundlage des Europäischen Verbraucherpreisindex (VPI-EWU), mit dem die Inflationsrate für die Währungsunion gemessen wird. – **) bis Dezember 2006 ohne Slowenien, bis Dezember 2007 ohne Malta und Zypern, bis Dezember 2008 ohne Slowakei, bis Dezember 2010 ohne Estland, bis Dezember 2013 ohne Lettland, bis Dezember 2014 ohne Litauen

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zur Entwicklung von Preisindizes sowie zu Kaufwerten von Bauland und landwirtschaftlichen Grundstücken

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 2010 = 100; langfristige Entwicklung auf der Basis 2010 = 100.
Monatliche Ergebnisse für das Land, Deutschland und die EU.

Bestellnummer: M12

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Ulrich Schmitt unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3275 und Alfons Menke unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3278, E-Mail: preise@it.nrw.de

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2010 = 100); Preisindizes und Messzahlen für Bauarbeiten und Bauleistungen am Bauwerk (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren.
Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M14

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Carsten Zschenker unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: carsten.zschenker@it.nrw.de und Silke Kempchen unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3294, E-Mail: silke.kempchen@it.nrw.de

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen.
Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M15

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbem.
Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M16

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Carsten Zschenker unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: carsten.zschenker@it.nrw.de

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken.
Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M17

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Carsten Zschenker unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: carsten.zschenker@it.nrw.de